

Übergangsverbinder DN 70 auf DN 80 für SML-Rohrsysteme nach DIN EN 877 und DIN 19522

Einsatzbereiche

Übergangsverbinder für SML-Rohrsysteme nach DIN EN 877 und DIN 19522 DN 70 auf DN 80.

Werkstoff

Profilschelle Chromstahl
Werkstoff Nr. 1.4510/11 W2
Elastomer aus EPDM

Achtung:

Der Übergang von DN 75/80 auf DN 70 in Fließrichtung ist nur im Erweiterungs- und Reparaturfall zulässig.

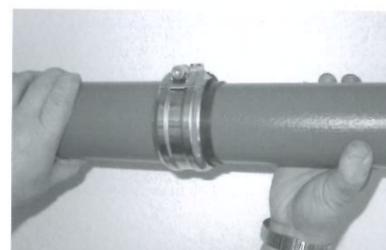
Montageanleitung:



1. Rapid-Verbinder (1) DN 75/80 auf SML-Rohr bzw. Formstück DN 75/80 aufstecken



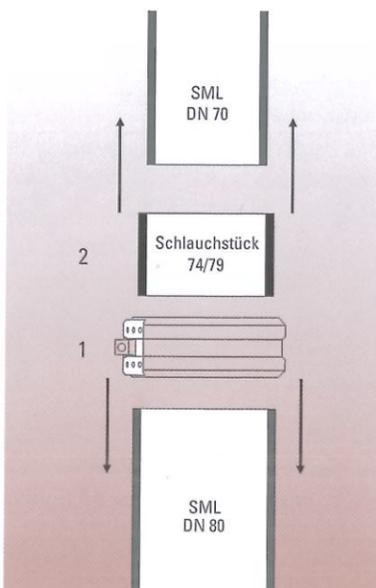
2. Schlauchstück 74/79 (2) auf SML-Rohr oder Formstück DN 70 aufstecken



3. SML-Rohr oder Formstück DN 70 mit Schlauchstück (2) in den Verbinder DN 75/80 (1) einschieben



4. Rapid-Verbinder (1) anziehen (10-20 Nm)

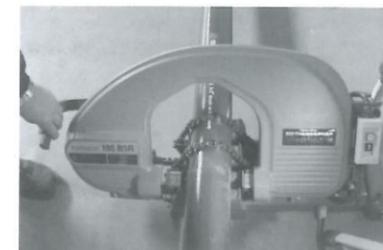


Zuschneiden von Pastsstücken

Für das Zuschneiden von gusseisernen, muffenlosen Abflussrohren empfehlen wir folgende Werkzeuge:

1. Bandsäge

Transportable Bandsägen ermöglichen einen einwandfreien Schnitt.



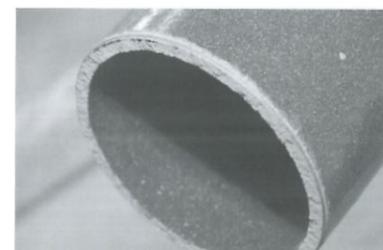
2. Winkelschleifer

Die besten Ergebnisse mit dem Winkelschleifer erzielt man mit einer Gusstrennscheibe und einer Führung wie dem hier gezeigten Trennboy der Firma Rothenberger.



3. Rohrabschneider

Ohne Elektrizität funktioniert ein Rohrabschneider, hier Fabrikat Ridgid.



Verlege- und Einbauanleitung

Gusseiserne Abflussrohre von Düker werden in der Standardlänge von 3 m geliefert. Diese Rohre können vom Bearbeiter nach Maß geschnitten werden. Hierfür bieten sich z.B. die Rohrabschneider der Firmen Ridgid oder Virax an, die ein schnelles, sauberes und rechtwinkliges Trennen ermöglichen.

Winkelschleifer mit Trennscheiben für Gusseisen sollten ausschließlich in Verbindung mit Trennvorrichtungen verwendet werden, in denen das zu trennende Rohr sicher geführt werden kann und ein rechtwinkliger Schnitt garantiert ist.

Weitere Trenngeräte sind elektrische Bandsägen mit Spannvorrichtung oder elektrische Hubsägen, die mittels Konsole am Rohr befestigt werden und somit einen sauberen Schnitt gewährleisten. Wichtig ist, dass der Schnitt immer rechtwinklig zur Rohrachse ausgeführt wird.

Achtung:

regelmäßig Schneiderräder und Sägeblätter wechseln!